



## SENIOR INTERNATIONAL

Informationen der Europäischen Senioren Union (ESU)

Ausgabe Nr. 10

September 2007

**Am VI. Kongress der ESU** (29. September bis 2. Oktober in Pulheim/D) werden erstmalig Repräsentanten der italienischen Seniorenpartei und des Seniorenclubs der Slowenischen Volkspartei teilnehmen. Interesse an der Mitgliedschaft in unserer Vereinigung haben jüngst auch Gruppen der dänischen und norwegischen Christdemokraten geäußert.

**Dem slowenischen ESU-Mitgliedsverband** (siehe oben) gehören 500 Senioren an. Ihr Vorsitzender Bogdan Bradac setzt sich für enge Kontakte zur Parteijugend ein. Veranstaltungen finden mindestens 4mal im Jahr an wechselnden Orten statt. Als Referenten zu politischen, vor allem sozialpolitischen Themen, treten Politiker vor jeweils 40–50 Zuhörern auf. Bislang setzt Mitgliedschaft die Zugehörigkeit zur Volkspartei voraus. (Informationen: Erik Lozak, Exekutivkomitee)

**„Brücken schlagen“ („Bridging over“)** war das Thema der **Regionalkonferenz Nord** Ende August in Malmö (S). Unter Vorsitz von Vizepräsident Hallberg diskutierten 50 Senioren aus Schweden, Dänemark, Norwegen, Estland und Lettland sowie Gäste aus Österreich und Deutschland. Präsident Dr. Worms stellte fest: Senioren sind nicht nur Brückenbauer zwischen Völkern und Staaten, sondern auch zwischen den Generationen – gemäß ihres Selbstverständnisses, mitten im Leben zu stehen. Ländergrenzen, so Worms, würden in Europa immer mehr an Bedeutung verlieren, Heimatregionen dagegen gewinnen. Die Identität eines Menschen beginne mit seinem engeren Umfeld, dessen Sprache und Kultur. Beim Seminar nahmen auch junge Politiker das Wort. Ihre Botschaft: Generationsübergreifende Zusammenarbeit zahlt sich vielfältig aus!

Thematisiert wurde u.a. das Recht von Senioren bei Aufenthalt im Ausland (Ingrid Lunderquist, Malmö) und die soziale Lage der Rentner in den baltischen Staaten (Juris Zanders, Riga). Mit der Überquerung der neuen imposanten Öresundbrücke auf dem Weg zu den Christdemokraten und einem Altenheim in Kopenhagen, fand eine dem Generalthema angemessene „Brückenüberquerung“ statt. Der Vortrag des Arztes und Seniorenratsmitglieds Dr. H.O.Tungesvik.(N) über die „Sorge um die Senioren“ („Elderly people – who cares?“) kann auf der ESU-Homepage (in Englisch) gelesen werden. [www.eu-seniorunion.info](http://www.eu-seniorunion.info)

**ESU-Vizepräsident Leif Hallberg (Stockholm)** ist wenige Tage nach der erfolgreich verlaufenen Regionalkonferenz zum Vorsitzenden der christdemokratischen Senioren gewählt worden, deren vierseitiges Infoblatt „Senior aktuell“ viermal im Jahr erscheint. Redakteur Bert Parsmo ist ehrenamtlich tätig.

**Zum IV. Deutsch-Polnischen Seminar der Senioren-Union Brandenburg (D)** versammelten sich Ende August 20 Senioren beider Länder in Bentschen /Zbaszyn (PL). Unter Leitung von Dr. Röpke (Potsdam) wurden aktuelle Themen der Geschichte und Gegenwart beider Länder diskutiert. Röpke machte mit Tendenzen der Globalisierung bekannt. U.Winz informierte über den wachsenden Einfluss der ESU.

Auf dem ehemaligen evangelischen Friedhof für die deutschen Bewohner der Stadt und an einem polnischen Denkmal für die Opfer der Aufstände nach dem 1. Weltkrieg, fand traditionsgemäß ein feierliches Gedenken statt. Auch der Bürgermeister war zugegen. Die Seminarteilnehmer erklärten, sie würden trotz der getrübbten offiziellen Beziehungen weiterhin zusammen stehen. Ein Besuch in Potsdam ist angedacht.

Ihr Programm zur medizinischen Versorgung Älterer zu günstigen Konditionen setzt **die Ukrainische Senioren-Union** konsequent um, teilt ihr Präsident W. Dzubak aus Kiew mit. Trotz der schwierigen politischen Situation lasse sich seine Organisation, die ESU-Beobachter ist, weiterhin von christlichen, gesellschaftlichen und europäischen Motiven leiten. Innerhalb weniger Monate fanden 19 Rundtischgespräche zur Erläuterung der Angebote statt.

**Auch in Estnisch und Lettisch** wird „SI“ demnächst zur Verfügung stehen. Berit Wirödal und Solveiga Elsberga erklärten sich bereit, die Übersetzungen zu übernehmen. „SI“ erscheint in Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch. Wer übersetzt in andere Sprachen?